



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.444

Kassel, 07.03.2007

Teilnahme der Stadt am dena-Modellvorhaben "Niedrigenergiehaus im Bestand 2007"

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,
ob und wie die Teilnahme der Stadt bzw. eines Unternehmens in kommunaler
Trägerschaft am dena-Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand 2007“
ermöglicht werden kann.

Es sollen dabei sowohl das Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus in Schulen“
wie auch das Modellvorhaben „EnEV-Neubau – 50 %“ berücksichtigt werden.

Begründung:

Bestehende Gebäude benötigen derzeit dreimal so viel Energie zur Wärmeerzeugung wie Neubauten. Um diese enormen Einsparpotenziale zu erschließen, wurden seit 2003 im Rahmen des dena-Modellvorhabens „Niedrigenergiehaus im Bestand“ zahlreiche Gebäude energetisch vorbildlich saniert, und zwar auf einen Standard, der den von Neubauten weit unterschreitet.

Das CO₂-Gebäudesanierungs-Programm der KfW-Förderbank übernimmt 2007 die energetischen Standards der dena. Gefördert werden von der KfW-Bank ab 1.1.2007 Sanierungen, die den Standard „EnEV-Neubau“ bzw. EnEV-Neubau – 30%“ nach Sanierung erreichen.

Das dena-Modellvorhaben wird 2007 weitergeführt mit dem hoch-innovativen Standard „EnEV-Neubau – 50%“. Das Projekt beginnt im März 2007; für die Teilnehmer gibt es eine zusätzliche Förderung über einen erhöhten Tilgungszuschuss. Die regionalen Partner der dena informieren über die genauen Konditionen, in Kassel ist dies das ZUB.

Ab März 2007 führt die dena das Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus in Schulen“ durch; auch hier gibt es eine zusätzliche Modellförderung durch zinsverbilligte Darlehen der KfW-Bankengruppe.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende